

Weitere Veranstaltungen in Mannheim rund um den 200sten Geburtstag von Karl Marx



Film: „Der junge Karl Marx“ (B, D, F, 2017, Regie: Raoul Peck) mit einer Einführung zum Thema

Im Jahr 1843 wird der junge Karl Marx ins Exil getrieben und geht gemeinsam mit seiner Frau Jenny nach Paris. Dort vertieft sich die Bekanntschaft mit Pierre-Joseph Proudhon und Friedrich Engels. Engels hat kurz zuvor seine Studie über die elenden Lebensbedingungen der englischen Arbeiterklasse veröffentlicht. Nach anfänglichen Schwierigkeiten freunden die beiden sich an und beginnen ihre gemeinsame Arbeit. Es gelingt ihnen, das Vertrauen der Vertreter des „Bundes der Gerechten“ zu erhalten und für diesen ein Parteiprogramm zu schreiben: Das Manifest der Kommunistischen Partei. Bei der entscheidenden Versammlung erreichen sie die Umbenennung in den Bund der Kommunisten und die Annahme des neuen Programms.

Sonntag, 20. Mai, 19:30 Uhr, **Cinema Quadrat**, Collini-Straße 1, 68161 Mannheim. Eine Veranstaltung von Cinema Quadrat und Festkomitee Karl Marx



Fahrt zur Karl-Marx-Ausstellung in Trier

Vom 5. Mai - 21. Okt. findet in Trier die große Landesausstellung zu Leben und Werk Karl Marx statt. Träger sind das Land Rheinland-Pfalz und die Stadt Trier.

Der Mannheimer DGB bietet für Sonntag, den 10. 6. eine Busfahrt zum gemeinsamen Besuch (inklusive Führung) dieser Ausstellung an. Abfahrt ist 7:30 Uhr ab Gewerkschaftshaus Mannheim, Hans-Böckler-Straße 3. Die Rückkehr ist gegen 21 Uhr geplant.

Anmeldungen über DGB: Tel: 0621 15047019



Sonntag, 10. Juni – Abfahrt: 7:30 Uhr, ab Gewerkschaftshaus Mannheim

Der Festumzug am 6. Mai wird unterstützt von:

IG Metall Mannheim sowie von Aktionsbündnis "Wir zahlen nicht für Eure Krise!" Mannheim, Antikapitalistisches Bündnis Mannheim, attac Mannheim, dieLinke.SDS, DGB-Jugend Mannheim, DIDF Mannheim, DIDF-Jugend Mannheim, DIE LINKE Kreisverband Mannheim, ISO / IV. Internationale Rhein-Neckar, linksjugend [solid], sdaj Mannheim, SPD-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld (Stand 10. 4. 2018)

MA★RX 200

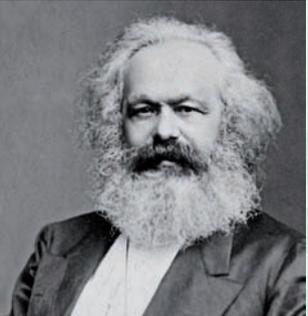
„Man muß diese versteinerten Verhältnisse dadurch zum Tanzen zwingen, daß man ihnen ihre eigne Melodie vorsingt!“
Karl Marx

HERAUS ZUM FESTUMZUG SO, 6. MAI 2018, 15 Uhr

**Mannheim-Almenhof, Start: Freiheitsplatz/Karl-Marx-Straße
Abschlusskundgebung, 17 Uhr, Achtundvierziger Platz**

Veranstalter »Festkomitee Karl Marx« c/o Michael Lapp, Karl-Marx-Straße / Mail: mchllpp5@aol.com

HERZLICHE EINLADUNG ZUM FEST & UMZUG „KARL MARX 200“, SONNTAG, 6. MAI 2018, 15 Uhr MANNHEIM-ALMENHOF



Was haben Karl Marx, Heinrich Heine, Ferdinand Lassalle und August Bebel gemeinsam? Alle waren streitbare Demokraten UND ihre Namen finden sich auf Straßenschildern im Mannheimer Stadtteil Almenhof, in dessen Mitte der Achtundvierziger Platz liegt, ein öffentliches Sportgelände, dessen Name sich auf die Revolution von 1848 bezieht.

Karl Marx war einer der Vordenker dieser Revolution, und sein Geburtstag jährt sich in diesem Jahr zum 200sten Mal. Wir meinen, Grund genug für eine Feier, ganz nach dem Motto des Jubilars: „Man muß diese versteinerten Verhältnisse dadurch zum Tanzen zwingen, daß man ihnen ihre eigne Melodie vorsingt!“

Karl Marx, der am 5. Mai 1818 in Trier das Licht der Welt erblickte, war nicht nur ein Wissenschaftler, Philosoph und Ökonom, der mit seinen Theorien die Welt veränderte, er mischte sich auch aktiv in die politischen Prozesse seiner Zeit ein. „Die Philosophen haben die Welt nur verschieden interpretiert, es kommt aber darauf an, sie zu verändern!“ war sein Credo. An diesen Karl Marx wollen wir erinnern.

Seine Analyse der kapitalistischen Profitmaximierung und deren verderbliche Wirkung für die Menschheit und den Planeten haben bis heute Gültigkeit. Der Kapitalismus hat einen enormen Reichtum ermöglicht. Doch ballt sich dieser zunehmend bei einer winzigen Klasse von Superreichen. Ihre unkontrollierte Macht vertieft die soziale Spaltung und gefährdet unsere erkämpften demokratischen und sozialen Rechte.

Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit ihrer Phantasie und Kreativität, ihrem Witz und ihren Erkenntnissen in den geplanten bunten Festumzug durch die Almenhöfer Revolutionsstraßen einzubringen.

Zeitpunkt der politisch-kulturellen Aktion ist am **Sonntag, den 6. Mai 2018, 15 Uhr**. Treffpunkt: **Freiheitsplatz/Karl-Marx-Straße**.

Vor dem Beginn des Festumzugs wird es am Freiheitsplatz u. a. ein Grußwort der Sängerin Joana sowie ein „Live-Interview mit Karl Marx“ von Rundfunkreporter Rüdiger Bischoff geben.

Start des Umzugs ist 15 Uhr. Aufstellung ab 14.30 Uhr. Im Verlauf der Wegstrecke (siehe Plan) gibt es in der August-Bebel-Straße, in der Wilhelm-Liebknicht-Straße, in der Heinrich-Heine-Straße und der Lassallestraße kurze und informative **Zwischenkundgebungen** mit u. a. Beiträgen des „Archivum Mannheim“ (ehemals Stadtarchiv).



Der Umzug endet gegen 17 Uhr am Achtundvierziger Platz mit einer kleinen Kundgebung, kulturellen Beiträgen und einer Bewirtung.

Klaus Stein (1. Bevollmächtigter der IG Metall Mannheim) wird zu Leben und Werk von Karl Marx sprechen.

Kulturelle Beiträge gibt es u. a. von Bettina Franke (Schauspielerin), Monika-Margret Steger (Schauspielerin), Bernd Köhler (Liedermacher), Einhart Klucke (Kabarett), Moritz Keller-Bischoff und Felix van Göns (Singer/Songwriter).



Festkomitee Karl Marx

Wolfgang Alles, Mathias Kohler, Bernd Köhler, Michael Lapp, Christine Pospesch, Heiner Ritter, Roland Schuster, Christian Störz, Elli Brinkschulte